

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem XIII. HNO-Kolloquium 2022

1. Wer ist für die jeweiligen Datenverarbeitungen verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Für die Datenverarbeitung ist die Helios Klinikum Bad Saarow GmbH, Pieskower Straße 33 in 15526 Bad Saarow verantwortlich.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten unter der o.g. Anschrift, zu Händen Datenschutzbeauftragter, beziehungsweise nutzen Sie die E-Mail-Adresse: datenschutz.badsaarow@helios-gesundheit.de

2. Zu welchem Zweck werden meine Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung des HNO-Kolloquiums 2022 und beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Wer bekommt welche Daten?

Es werden von Ihnen der Nachname, der Vorname, ein etwaiger Titel, Ihre Fortbildungsnummer, der Name der Einrichtung/Klinik/Abteilung in der Sie tätig sind, die E-Mailadresse mit der Sie sich anmelden, ggf. Ihre Telefonnummer sowie die etwaig an uns übermittelte Nachricht von Beschäftigten der Helios Klinikum Bad Saarow GmbH verarbeitet, um die Veranstaltung zu organisieren und zu begleiten.

Eine Datenübermittlung an Drittländer oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Alle im Zusammenhang mit der Durchführung des HNO-Kolloquiums 2022 erhobene Daten werden nach dessen Beendigung für die Dauer von 14 Werktagen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

5. Besteht für mich eine Pflicht zur Erteilung der Einwilligung?

Nein, die Einwilligung erteilen Sie freiwillig.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen gem. §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG.